

**Landeskirchliche Pfarrstelle für Seelsorge und diakonische Bildung in der Stiftung
Kurhessisches Diakonissenhaus Kassel**

(Pfarrstelle mit vollem Dienstauftrag).

Die Stelle wird besetzt auf Beschluss der Bischöfin.

Weitere Auskünfte erteilt Pfarrerin Birgit Inerle, Leiterin des Referats Sonderseelsorge im
Landeskirchenamt, Telefon: 0561 9378-285 oder
Pfarrerin Martina Tirre, Vorstand der Stiftung Kurhessisches Diakonissenhaus Kassel,
Telefon: 0561-1002-4800.

Stellenprofil / Landeskirchliche Pfarrstelle für Seelsorge und diakonische Bildung in der Stiftung Kurhessisches Diakonissenhaus Kassel

(Pfarrstelle mit vollem Dienstauftrag)

Der pfarramtliche Dienst erstreckt sich auf Einrichtungen der Stiftung Kurhessisches Diakonissenhaus Kassel (KDHK) sowie auf die AGAPLESION Diakonie-Kliniken Kassel (DKK) samt ihrer Tochtergesellschaften.

Nähere Informationen zur Arbeit der beiden Organisationen sind zu finden unter www.kdhk.de und www.diako-kassel.de

Zu den Aufgabenbereichen der Pfarrstelle gehören:

- Seelsorge an Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen sowie den Mitarbeitenden der DKK
- Teilnahme an Rufbereitschaftsdiensten für die DKK
- Mitarbeit in einem ökumenischen Seelsorgeteam
- Seelsorge an den Bewohnerinnen und Bewohnern des Altenpflegeheimes Haus Salem
- Seelsorge an den Diakonissen und den Diakonischen Schwestern
- Gestaltung des geistlichen Lebens in den diakonischen Einrichtungen, u.a. Übernahme von Gottesdiensten, Andachten und Kasualien
- Durchführung von Bildungsformaten für Mitarbeitende und Interessierte
- Mitarbeit am diakonischen Profil der beiden Unternehmen, u.a. Durchführung des Kurses „Diakonisch & profiliert“
- Unterricht im Christlichen Bildungsinstitut für Gesundheitsberufe (Krankenpflegeschule)

Erwartet werden:

- Abschluss eines Kurses in klinischer Seelsorge (KSA) oder einer vergleichbaren Qualifikation, kann zeitnah nachgeholt werden
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem ökumenischen Seelsorgeteam
- Team- und Konfliktfähigkeit
- Offenheit und Freude an der Gestaltung neuer spiritueller Formate
- Ein Wohnsitz in Kassel oder der näheren Umgebung
- Offenheit für Gespräche mit Menschen anderer Religion und Weltanschauungen
- Teilnahme an der Konferenz für Klinik- und Altenheimseelsorge

Weitere Auskünfte erteilt Pfarrerin Birgit Inerle, Leiterin des Referats Sonderseelsorge im Landeskirchenamt, Telefon: 0561 9378-285 oder Pfarrerin Martina Tirre, Vorstand der Stiftung Kurhessisches Diakonissenhaus Kassel, Telefon: 0561-1002-4800.